

Innovationen für sauberes Wasser



BRANCHEN
LÖSUNGEN



Praxisbericht
Wohnwagenpark

Der Club der agilen Pensionäre

*Die Referenz für beispielhafte
Abwasserreinigung im Königreich:
Long Ashes / England*


Bericht & Fotos:
Uwe S. Meschede



Yorkshire Pudding, der übrigens keine Süßspeise ist, sondern als Beilage zu gebratenen Fleischgerichten gereicht wird, sowie andere Spezialitäten der Region gibt es im Long Ashes Inn. Hier treffen sich die im Park lebenden Pensionäre auch gern mal zur Teatime mit »Scones and Cream« und dem einen oder anderen Pläuschchen – zum Beispiel über die Rentenpolitik im weit entfernten London.

Schafe über Schafe. Das ist der erste Eindruck, wenn man in Skipton nach links in die Yorkshire Dales abbiegt. Vorbei an endlosen Wiesen mit unendlich vielen dieser laufenden Wollknäuel passiert man Orte namens Rylstone, Cracoe und Threapland, bis man nach rund 14 Kilometern schließlich an der Kreuzung in Threshfield zum Anhalten gezwungen wird. Führe man nun geradeaus, käme man nach Grassington, einem niedlichen, bei Touristen sehr beliebten Tagesausflugsort. Links ab in Richtung Kilnsey ist man aber richtig. Nun sind es nur noch knapp zwei Kilometer, und man ist am Ziel: am Wohnwagen- und Wochenendhauspark Long Ashes.





Yorkshire Dales heißen die sanft geschwungenen Hügel und Täler rund um den Wohnwagen- und Ferienhauspark Long Ashes, der im Norden Englands, rund 70 km nördlich von Leeds und unweit des historischen Örtchens Grassington liegt. Besondere Kennzeichen: sehr grün, sehr romantisch, sehr viele Schafe.



Die Beschilderung am Parkeingang sagt gleich, wo es lang geht und wie man den Long Ashes Leisure Club findet.

„Aus ganz England kommen die Leute, um unsere Kläranlage zu besichtigen“, erzählt Darren Durkin, seines Zeichens Universal-Handwerker, Hausmeister und Mädchen für alles im Long Ashes Park. Und er fügt routiniert hinzu: „Und ich fühle mich mittlerweile schon wie ein richtiger Tour Guide.“ Kein Wunder: Die Kunde von der „Super-Kläranlage aus Deutschland“, wie Darren sie nennt, hat sich

durch die beinahe 250 Caravan- und Ferienhausbesitzer, die aus ganz England kommen, multipliziert und schnell im gesamten Königreich verbreitet. Und weil erstklassige Abwasserbehandlung eben auch in England immer wichtiger wird, stößt ein zuverlässiges und zukunftsorientiertes System, das anfallendes Abwasser optimal reinigt, mittlerweile auch hier auf ein reges Interesse seitens der Behör-

den, der Industrie und des Gewerbes. Dabei ist es noch gar nicht so lange her, dass die Anlage in Betrieb genommen wurde ...

„Früher“, meint Darren, „hatten wir lediglich eine ganz normale Beleuchtungsanlage hier, die uns ein Farmer aus der Nachbarschaft gebaut hat. Nachdem der Park aber innerhalb weniger Jahre enorm gewachsen ist, war das keine Lösung mehr – die alte Be-





Der Club bietet neben einer Cafeteria auch Fitnessräume, einen Beauty-Salon sowie ein Hallenbad.

lebung war total überlastet und die Werte waren katastrophal. Immerhin haben wir hier mittlerweile rund 130 Ferienhäuser, 120 fest stehende Caravans, ein Freizeitzentrum mit Schwimmbad, Beautysalon und Cafeteria sowie ein richtiges Restaurant, das auch Kunden von außerhalb bedient.“ Dabei zeigt er zuerst auf den Long Ashes Leisure Club und wandert dann mit der Spitze seines Zeigefingers in Richtung Long Ashes Inn-Restaurant. „2004 haben wir dann nach einer Lösung gesucht, die nicht nur unsere momentanen Verhältnisse berücksichtigt und die riesigen Abwassermengen, die wir bereits heute haben, optimal reinigt, sondern auch erweiterbar ist, falls wir weiter so wachsen“, sagt Darren, und setzt sich in Richtung Kläranlage in Bewegung. Wie es scheint, ist der gesamte Park in verschiedene Klassen aufgeteilt – von ganz preiswert bis ganz nobel: Auf der rechten Seite, oberhalb der Parkverwaltung, des Leisure Clubs und des Long Ashes Inn, liegt das Areal der Ferienhäuser. Und selbst innerhalb die-

ser Zone wird wieder klassifiziert: unten die einfacheren, kleinen Häuser mit winzigen, aber gepflegten Vorgärten und weiter oben die üppigen Anwesen der betuchteren Bewohner. Auf der anderen Seite, dem Caravan-Bereich, das gleiche Prinzip: oben die Luxus-Wohnwagen, unten die preiswerten Varianten. Ab umgerechnet rund 10.000 Euro – für einen gebrauchten Caravan – kann sich hier jeder sein eigenes kleines Idyll schaffen. Nach oben sind preislich natürlich keine Grenzen gesetzt.

Je näher man jetzt dem kleinen Wäldchen und der dahinter liegenden Kläranlage kommt, desto einfacher werden die Mobile Holiday Homes, deren Besitzer sich allerdings eine gewisse Ironie gegenüber den Mitbewohnern mit den Luxusdomizilen nicht verkneifen können: Hausschilder wie »Hilton«, »White Palace« oder »Bill Gates« sind sanfte Seitenhiebe auf die „Prominenz“ im Prestigeviertel des Parks.

In dem kleinen Wäldchen angekommen, deutet Darren schließlich auf den

lockeren Waldboden: „Unter der Grünfläche vor dem Leisure Club und der Parkverwaltung laufen die Abwasserrohre aus dem gesamten Park zusammen. Von dort fließt das Abwasser dann durch ein zentrales Rohr hier durch den Wald bis zum parkeigenen Bauhof, in dem auch die Kläranlage steht. Glücklicherweise ist der Höhenlevel dort so niedrig, dass wir keine Pumpstation benötigen.“ Rund 250 Meter Luftlinie sind es vom Leisure Club bis zum Wäldchen und von dort noch einmal gut 100 Meter bis zum Bauhof. „Vor allem hier im Wald, mit den vielen eng aneinander stehenden Bäumen und den dicken Wurzeln, waren die Erdarbeiten eine ganz schöne Knochenarbeit!“, bemerkt Darren und verzieht dabei schmerzverzerrt sein Gesicht.

Langsam lichtet sich das Dickicht des Waldes, durch die dünnen Äste der Nadelbäume dringen immer mehr Lichtstrahlen und plötzlich steht man wieder mitten in der grellen Sonne – genau vor der mit hohem Gitter eingezäunten und in hellem Kies ge-



Durch das große Volumen des Belebungsbeckens bot sich der Einsatz des großen Belüftungsaggregats AQUASYSTEMS an. Das Foto zeigt den ersten Test nach dem Einbau mit befülltem Becken.

betteten Kläranlage. »Wesentlich größer, als erwartet« ist der erste Gedanke bei diesem Anblick. Darren ist darauf vorbereitet: »Unsere alte Anlage haben wir damals glücklicherweise schon ziemlich großvolumig gebaut,« meint er, »deshalb brauchten wir für die neue Anlage auch nur ein einziges neues Becken für den Puffer.« Darrens Arme beschreiben einen riesigen Kreis und der mitschwingende Stolz verleiht seiner Stimme nun etwas Lehrhaftes: »Insgesamt rund 315 Kubikmeter Tankvolumen haben wir hier nun. Davon fallen 35 Kubikmeter auf die Vorklärung, weitere 35 Kubikmeter auf das erste Pufferbecken, 55 Kubikmeter auf den Hauptpuffer, 140 Kubikmeter auf das SBR-Becken und 40 Kubikmeter auf das Becken für den Überschussschlamm. Das Klarwasserbecken kommt extra noch dazu.« Darren öffnet das Gittertor, das mit einem »Betreten verboten«-Schild versehen ist, und deutet auf die Abdeckungen des Belebungsbeckens: »Hier steht das große AQUASYSTEMS-Ag-

gregat.« Darren öffnet eine der Behälterabdeckungen und zeigt in die dunkle Grube. »Im Winter ist hier meistens nur wenig los, da bleiben die Leute sogar an freien Tagen lieber da, wo sie sind. Im Sommer, und vor allem an den Wochenenden, ist der Park aber immer rappellvoll – da haben wir sogar massenweise Camper mit ihren Zelten hier. Entsprechend wechselhaft ist das Abwasseraufkommen – mal ganz wenig, mal ganz viel. Und man muss ja auch noch die Cafeteria, das Restaurant und den Spa-Bereich mit einrechnen – dadurch kommen noch eine Menge Fettanteile mit ins Abwasser. Aber das ist für uns jetzt kein Problem mehr – der große Belüfter sorgt ja dafür, dass das gesamte Abwasser immer optimal durchmischt und belüftet wird und wir durchgehend diese erstklassigen Werte erreichen.« Darren schließt die Abdeckung wieder, lässt seinen Blick noch einmal prüfend über den Rest der Anlage kreisen und macht sich schließlich wieder auf in Richtung Gitter-

tor. »Bei den vielen Menschen, die sich im Sommer bei uns aufhalten, weiß man ja nie so genau. Deshalb gehen wir lieber auf Nummer Sicher und verriegeln alles doppelt und dreifach; selbst die Abdeckungen der Behälter werden bei uns verschlossen – falls mal jemand auf die Idee kommen sollte, über den Zaun zu klettern.« Nachdem er den Zugang zur Anlage durch zwei übergroße Vorhängeschlösser gesichert und das »Betreten verboten«-Schild gerade gerückt hat, erzählt er weiter: »Bei der Berechnung der Anlage sind wir damals von einem täglichen Abwasserzufluss von durchschnittlich 180 Litern und einer organischen Fracht von rund 60 g/l pro Einwohner sowie einer stündlichen Abwassermenge von etwa 1/10 des gesamten Tagesvolumens ausgegangen. Wir haben uns gesagt, dass wir damit auf jeden Fall auf der sicheren Seite sind.« Darrens Augen fangen an zu leuchten. »Dabei herausgekommen sind dann diese AQUAMAX® XXL-Anlage für 1.000 EW und die

fantastischen Ablaufwerte, die wir hier durchgehend messen.“ Lakonisch fügt er hinzu: „Die ganzen Leute kommen ja schließlich auch nicht umsonst hierher!“

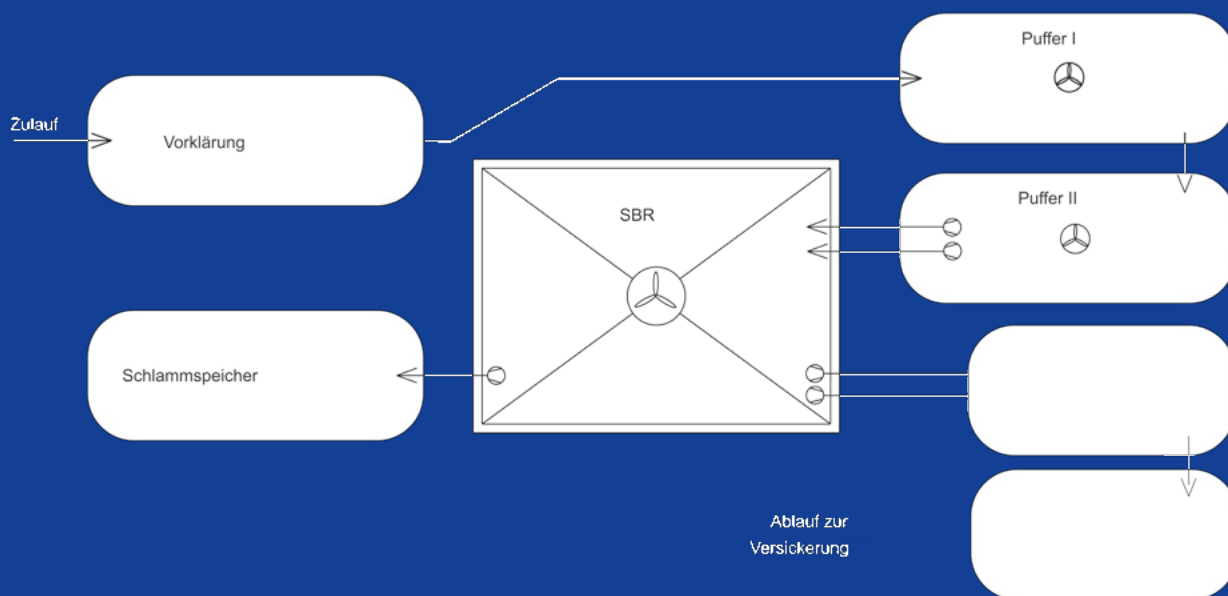
Darren dreht sich um und blickt verzückt auf die hügelige Landschaft, das saftige Grün der weiten Felder und die nicht enden wollenden Yorkshire Dales, in denen er zuhause ist. „Vielleicht“, meint er in sich gekehrt, „werde ich ja irgendwann noch einmal vom gefragten Kläranlagen-Guide zu einem richtigen Tourist-Guide, um den ganzen Leuten, die zu uns kommen, nicht nur eine perfekte Kläranlage mit perfekten Ablaufwerten, sondern auch diese perfekte Gegend zeigen zu können.“ Im Hintergrund blökt leise ein Schaf.



Durch das große Volumen des Belebungsbeckens bot sich der Einsatz des großen Belüftungsaggregats AQUASYSTEMS an. Das Foto zeigt den ersten Test nach dem Einbau mit befülltem Becken.

Das Long-Ashes-Projekt auf einen Blick:

Bauherr	Long Ashes Caravan Park GB – North Yorkshire	
Projektleitung & Ausführung	ATB Environmental (UK) Ltd.	
Anlagentechnik	ATB Umwelttechnologien GmbH	
Anlagengröße	AQUAMAX® XXL-1 - 1.000 EW	
Kosten der Anlagentechnik	Ca. 65.000,- €	
Inbetriebnahme	März 2005	
Geforderte Reinigungsleistung	BSB ₅	< 25 mg/l
	Schwebstoffe	< 45 mg/l
Ablaufwerte	BSB ₅	= 9,6 mg/l
	Schwebstoffe	= 17 mg/l



Und viele weitere Praxisbeispiele ...



Viele weitere Praxisbeispiele unserer Branchenlösungen mit ausführlichen Fakten, Daten und Informationen stehen für Sie zum kostenlosen Download auf unserer Website bereit.

Laden Sie jetzt direkt von hier die Praxisbeispiele und Branchenlösungen, die Sie benötigen:


Schnell, direkt & unkompliziert: Schreiben Sie Ihr Angebot doch einfach selbst!

Mit dem AQUAcalculatorPRO können Sie ganz bequem und schnell Ihre individuelle, dezentrale Kläranlage für bis ca. 100 m² pro Tag kalkulieren lassen. Ob für die Lebensmittel- oder Getränkeindustrie, den Tourismus- und Gastronomiebereich oder Gemeinden und andere Anwendungen: Der AQUAcalculatorPRO ist schnell & zuverlässig und erstellt Ihre individuelle SBR-Kläranlagenberechnung.

Jetzt loslegen:



ATB WATER GmbH
Südstraße 2
D-32457 Porta Westfalica
Telefon: +49 5731 30230-100
Telefax: +49 5731 30230-30
E-Mail:
Website:

 ATB Water GmbH

 [linkedin.com/company/atbwater](https://www.linkedin.com/company/atbwater)